Bezirkselternausschuss Schulen
beim Bezirksamt Lichtenberg von Berlin
Geschäftsstelle:
Amt für Schule und Sport
SchulSp S1, Frau Brecht
Harrit.Brecht@lichtenberg.berlin.de
Tel. 90296-3821, Fax 90296-77-3821

BEA Schulen Lichtenberg
✉ bea.schulen.libg@googlemail.com

http://www.berlin.de/ba-lichtenberg/buergerservice/bildung/bildung003.html

Vorsitz: Claudia Engelmann
info@claudia-engelmann.eu

Stellvertreter: Sylvio Wagner
Christian Wehle
Dirk Gawlitza
Björn Sackniess
Kristina Trolle

http://www.facebook.com/bea.schulen.libg

zur 4. ordentlichen Sitzung des BEA Schulen 2015/2016

am: **Montag, 02. Mai 2016**
von: **19 Uhr**
im **Rathaus Lichtenberg, Raum 223/224**
Möllendorffstr. 6

Sehr geehrte Damen und Herren,

1. Begrüßung, Bestätigung Tagesordnung/ Protokoll

Herr Wagner begrüßt die Gäste und die BEA – Mitglieder.
Das Protokoll vom 14.03.2016 liegt vor und wird ohne Einsprüche bestätigt.
Protokoll: Herr Wehle

2. Aktuelles – Bezirksamt, Fragen an das Bezirksamt

BzStRin BilKulSozSp Fr. Beurich, SchulSp AL Fr. Kret (angefragt)

2.1. Gibt es Veränderungen zum Stand der Beschulung der geflüchteter Schülerinnen u. Schüler?

Am 02.05.16 fand ein Gespräch zu o. g. Thema mit Staatssekretär Rackles statt.
Teilnehmer u. a. Frau Beurich, Frau Hüber, Frau Roth.
Aktuell gibt es nur noch ca. 410 unbeschulte Kinder.
An 2 Standorten (Wartiner Str. 47 und Rummelsburger Str. 21) startet ab Mai eine 2-Schicht-Beschulung.
08-13 Uhr und 14-18 Uhr
Die Verpflegung der Kinder erfolgt über die Unterkünfte.
Die Mittel zur Beschulung werden vom Senat zur Verfügung gestellt.
Ein Anspruch auf eFöB besteht nicht bzw. ist zw. Unterkünften und Schulen zu organisieren.

Das Objekt in der Frankfurter Allee 187 ist in Planung und Arbeit. Ein Start der Beschulung dort ist aber erst zum neuen Schuljahresbeginn möglich. (Umbau und Abnahme etc.)

Anmerkungen aus dem Plenum: Integration bei 2-Schicht-Beschulung nur schwer möglich Nachfrage zu Schulmaterial für geflüchtete Schülerinnen und Schüler: Schulleitungen können Anträge bei Schulträger stellen – Bezirk bekommt das Geld von Senat erstattet

2.2. Wie ist der Stand zum Verfügungsfonds?

Zwischen dem 14.04.-17.04.2016 erfolgte eine Info an alle Schulleitungen.
Bau- und Sachmittelverwendung ist möglich. Handreichungen sind verteilt und werden aktualisiert. Anmeldefrist war bis 31.03.2016 für das Jahr 2016.
47 Maßnahmen wurden beantragt.
Achtung: ab 10 TEUR gilt eine Ausschreibungspflicht
Bezirk ist personaltechnisch überfordert, der Senat prüft zusätzliche personelle Unterstützung.

2.3. Gebäudescan

Läuft bis 30.06.2016, enthält für Lichtenberg auch Kostenaufstellung
Veröffentlichung nach Abschluss berlinweit durch die Senatsverwaltung.

Der BEA erbittet die Übergabe der Ergebnisse für Lichtenberg sobald diese vorliegen.

2.4. Umzug der HTW

Da aktuell keine offiziellen Aussagen hierzu vorliegen, gibt es auch keine konkreten Planungen.

2.5 Änderung der Einzugsgebiete

Bei folgenden Schulen werden die Einschulungsgebiete zum Sj 17/18 verändert:
Sonnenuhr Grundschule
Schule am Roedernplatz
Schule am Gutspark
Schule an der Victoriastadt
Hermann-Gmeiner-Schule
Obersee-Schule

Die Schulkonferenzen werden/wurden durch das BA informiert und angehört.

Der Bezirkschulbeirat und die BVV müssen dem noch zustimmen.

2.6 Wie werden die zusätzlichen Schulflächen (Erweiterung, MEB und anderes) in die Reinigung bzw. in die Ausschreibungen integriert.

Die regulär geplanten Flächen sind in der Planung erfasst und weitere Änderungen werden dann in die jeweiligen Verträge eingepflegt. Noch unklar ist, was mit Sonderbauten (zusätzliche Flächen, die bisher nicht in der Planung waren) passiert.

2.7. Wo sind neue Mensen und Essenräume auf Grund der Schulerweiterungen geplant?

Aktuell sind in der Brodowin-GS und BM-Ziethen-GS neue Mensen in Planung/Arbeit. Bei allen anderen Schulen besteht gemäß Musterraumprogramm kein Bedarf.

3. Aktuelles – Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft SenBJW Außenstelle Lichtenberg, Fr. Roth (angefragt) Vertretung durch Herrn Hofmann

3.1. Welche Richtlinien gibt es bezüglich der Hortfinanzierungen. Wo kann man diese nachlesen.

Die Regelungen für den eföB sind im §19 Schulgesetz festgeschrieben
Diese gelten für den Schul- und Freizeitbereich sowie in den von den Eltern zusätzlich gebuchten Zeiträumen.
Der Senat stellt die Erzieher.
Es gibt eine Betreuungsverordnung durch den Senat speziell für sep. Betreuung je nach Träger.
Auch in Bezug auf die Betreuung im Schulgebäude oder in sep. Gebäuden des Träger.

3.2 Wie hoch ist die Gewaltbereitschaft an den Lichtenberger Schulen?

Es gibt eine unterschiedliche Meldepraxis in den Berliner Bezirken.
In Libg. gilt, dass sowohl körperliche aber auch verbale Gewalt meldepflichtig ist.
Im Schnitt kommen von den 50 Schulen in Libg. pro Tag eine Meldung.
Jede Meldung geht an diverse Stellen:
Jugendamt, Schulaufsicht, Schulpsych. Dienst,
Lösung erfolgt über pädagogische Mittel durch die Schulen. Zusätzlich kann Hilfe beantragt werden.

Spezielle Schwerpunkte mit Gewalt gibt es in Libg. nicht.

Auch bei Verstößen gegen das Betäubungsmittelgesetz gibt es keine Schwerpunkte.

Es wurden Beschwerden von Elternvertretern einzelner Schulen über die Zusammenarbeit zwischen Schulleitung und gewählten Elternvertretern sowie Umgang mit den Rechten und Pflichten im Schulhaus vorgebracht.
Diese wurden von Herrn Hofmann aufgenommen.

4. Aktuelles aus dem Vorstand

Die Einladungen zu den Sitzungen werden 10 Tage vor den Sitzungsterminen verschickt.

Bitte des BEA-Vorstandes, die Mail-Adressen zu prüfen.

5. Aktuelles aus den Gremien

LSB, LEA, AG Grundschule, BSB

AG Grundschule tagte nicht.
BSB – keine Ausführungen, da kein Vertreter des BSB zu der Zeit mehr anwesend war
LEA – Herr Heise stellt die unterschiedlichen Schulsanierungskonzepte von Hamburg und München vor.

Hamburg: zentrale Landesbetrieb kümmert sich um die Sanierung (sehr effizient)
München: nahm Geld in die Hand und stemmte 32 Maßnahmen in einer gezielten Aktion

Neues Konzept für Berlin soll vor den Wahlen kommen.

6. Aktuelle und relevante Termine

BSB 23.05.2016
BEA-Vorstand 13.06.2016
BEA 27.06.2016

7. Sonstiges

keine Themen

Protokoll gez. Christian Wehle